



Authentizität – Das Diktat des Echten



Posted on September 2, 2025 by Redaktion-AnalyseTeam

Einleitung

Authentizität klingt nach Freiheit: „Sei du selbst, zeige dein wahres Ich.“ Doch im Coaching- und Managementkontext wird das Echte zur Pflicht – ein Maßstab, an dem Menschen gemessen und korrigiert werden.

Erklärung

- Authentizität wird zum Leistungsindikator: „*Nur wer authentisch wirkt, ist glaubwürdig.*“
- Sie zwingt Menschen, ein „wahres Ich“ vorzuführen, das oft gar nicht so eindeutig existiert.
- Die paradoxe Botschaft: Sei echt – aber bitte im Rahmen der Erwartungen.

Beispiel

„Mitarbeiter überzeugen durch Authentizität. Wer sein wahres Selbst zeigt, führt besser.“
– typische Coaching-Formel

Abgrenzung

- Echtheit lässt sich nicht erzwingen; sie entsteht in Freiheit, nicht im Zwang zur Selbstinszenierung.
- Authentizität als Management-Vokabel ist kein Schutz, sondern ein Diktat: Wer nicht „echt“ genug wirkt, gilt als defizitär.

Hinweis

Authentizität im Coaching ist oft nur eine weitere Maske. Das „wahre Selbst“ wird zum Verkaufsmodell – die Bühne bleibt dieselbe.

□ **Verwandt:** [Resilienz – mehr als Anpassung](#)



© Redaktion - Analyse-Team